

**Allgemeines:**

Im Gegensatz zum transurethralen Blasenverweilkatheter ist die Infektionsgefahr bei einer suprapubischen (suprapubisch= oberhalb des Schambeins) Blasenkatheterisierung deutlich geringer.

Der suprapubische Katheter wird vom Arzt durch die Bauchdecke in die gefüllte Harnblase gelegt und an der Bauchdecke fixiert.

Die Punktionsstelle wird mit einem sterilen Verband versorgt. Der Verbandswechsel erfolgt bei reizloser Punktionsstelle 1- 2mal wöchentlich. Bei auffälligen Punktionsstellen ist der Arzt zu informieren.

**Material:**

- Hautdesinfektion
- sterile Kompressen
- sterile Mullkompressen
- Pflasterverband (z.B. Fixomull)
- Abwurfbehälter
- PSA (Handschuhe, Mundschutz, Schürze, ggf. Gesichtsschutz)

**Durchführung:**

- Händedesinfektion
- PSA anlegen
- alter Verband entfernen und entfernen
- bei Krustenbildung- Krusten entfernen
- Einstichstelle von innen nach außen mit sterilen Tupfer reinigen
- Inspektion der Punktion
- Desinfektion der Punktionsstelle
- bei Entzündung- Versorgung laut ärztlicher Anweisung
- Punktionsstelle mit der Schlitzkomresse abdecken
- Mullkomresse mit Pflasterverband fixieren

**Wichtig:**

Bei auffälliger Punktionsstelle (Rötung/Entzündungszeichen), Arzt informieren, evtl. Punktionsstelle mit desinfizierender Salbe behandeln (ärztliche Anordnung).

Bei dem Verbandswechsel auf einwandfreie Lage des Katheters achten. Der Katheter darf nicht durch zu starke Krümmung abgeklemmt werden.

**Nachbereitung:**

- gebrauchte Hilfsmittel (Tupfer) sachgerecht entsorgen
- Material entsorgen / Aufräumen
- Arbeitsfläche ggf. reinigen

- PSA / Handschuhe abwerfen und Händedesinfektion

### **Dokumentation:**

- Maßnahme dokumentieren

### **Qualifikation:** 1 Pflegefachkraft

- 1 Pflegehilfskraft nach eingehender Unterweisung

### **Schutzmaßnahmen und Hinweise zu Infektionsgefahren:**



Jeder Kontakt mit Patienten, insbesondere mit Körperflüssigkeiten, Urin, Stuhl, Blut und Sekret kann zu Infektionen führen.

Persönliche Schutzausstattungen (PSA) sind daher grundsätzlich entsprechend dem Bedarf zu verwenden. Insbesondere wenn Infektionserkrankungen bekannt sind.

Muss bei Tätigkeiten mit einer Durchnässung der PSA gerechnet werden, ist ein entsprechender Schutz (Wasserundurchlässige PSA) zu verwenden.

### PSA besteht aus:

- Schutzbrille, oder Gesichtsschutz
- Fußschutz (auch Fusslinge; Schuhüberzieher)
- Handschutz (Schutzhandschuhe auch medizinisch)
- Schutzkleidung (Kurzarm, Langarm, Schürze)
- Mundschutz
- Kopfschutz medizinisch (Kopfhaube)



Hautpflege nicht vergessen!

